

Ressort: Politik

SPD-Chefin: Arbeitnehmerinteressen beim Klimaschutz beachten

Berlin, 29.08.2018, 16:36 Uhr

GDN - SPD-Chefin Andrea Nahles will sich dafür einsetzen, dass die Interessen der Arbeitnehmer beim Klimaschutz berücksichtigt werden. Für die Einhaltung des "Pariser Abkommens 2030" müsse zwar auch die Kohle ihren Beitrag leisten, "aber nicht, mit Verlaub, alleine", sagte Nahles am Mittwoch dem Fernsehsender RTL. Der Verkehrs- und der Gebäudesektor sowie die Landwirtschaft hätten in den vergangenen Jahren, anders als die Kohle, "nicht geliefert".

Die Kohle, ob Stein- oder Braunkohle, hätten dagegen kontinuierlich die Kapazitäten heruntergefahren und ihren CO₂-Einsparbeitrag geleistet. "Wogegen ich mich wehre: es gibt jetzt von einigen, auch den Grünen oder einigen Umweltverbänden, in der Strukturwandelkommission eine neue Radikalität. Sie kommen plötzlich wieder mit 2020 als Klimaziel ... und machen rücksichtslose Politik gegen diese Braunkohleregionen", sagte Nahles. Die SPD sage Ja zum Klimaschutz, aber das Leben in der ganzen Region und die Arbeitnehmer seien der Partei "auch etwas wert". "Deswegen müssen wir hier eine Balance finden von Maßnahmen", sagte die SPD-Chefin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111079/spd-chefin-arbeitnehmerinteressen-beim-klimaschutz-beachten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com